Die Hochzeit.

Eisenhut, der Ritter, und die Rose
Stehen als Brautpaar in festlichem Glanz.
Gäste in Röcken und seidener Hose
Feierlich sitzen in buntem Kranz.

Und nun löst sich das ernste Schweigen
Auf in fröhlichen Festgesang.
Hold ertönet der Hochzeitsreigen
Ob dem blumigen Saal entlang.

„Bräutchen im Flor und luftigen Bändern,
„Ritter in Waffen, die blinken so hell.
„Blumen in Duft und leichten Gewändern
„Blühen und verwelken schnell."

„Drum so reichet die zarten Hände
„Euch in Liebe und Morgenrot.
„Kennet nicht Sorgen um Glück und Ende,
„Liebet euch bis in den seligen Tod!"

Segnend nickt der Kapuziner,
Und das Brautpaar spricht das „Ja".
Wann die Wiesen werden grüner,
Ist die Zeit der Liebe da.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201902201045-0